

Awards

Xaver-Award 2020: Eine Award-Show mit Signalwirkung

Der Xaver-Award findet am 1. Oktober unter besonderen Vorzeichen und der Einhaltung höchster Sicherheitsstandards statt. Gleich bleibt, dass den besten LiveCom-Projekten des vergangenen Jahres maximal Tribut gezollt wird. Die Award-Show wird zudem erstmals im Livestream gezeigt.

TEXT Redaktion – 23.9.2020



Der Xaver-Award von Expo Event Swiss LiveCom Association findet wegen der Coronakrise erstmals im Herbst anstatt wie gewohnt im Frühling statt ([Werbewoche.ch berichtete](#)). Aufgrund der aktuellen Lage beschränkt sich Expo Event auf eine redimensionierte Durchführung am 1. Oktober in der Zürcher Maag-Halle. Dies hat unter anderem

Starkes Sicherheitskonzept, gestrafftes Programm

Der Anlass wird von einem wasserdichten Schutzkonzept flankiert, das weit über die Vorgaben hinausgeht, die der Bund für Anlässe mit 300 Personen macht. Dies soll eine Signalwirkung für die ganze Eventbranche haben, wie der Verbandspräsident Eugen Brunner in einer Mitteilung erklärt. Schweren Herzens verzichtet Expo Event in der Folge auch auf die sehr beliebte Networking-Plattform in Form eines Apéros oder After-Show-Party sowie das Nachwuchsformat Xaver neXt.

«Spotlight on» für die besten Events des Jahres 2019

So speziell die Zeiten auch sind, eines bleibt sich gleich: die hohe Qualität der Projekte, die in diesem Jahr um die begehrten Xaver-Auszeichnungen buhlen. Insgesamt gehen **37 Eingaben** aus dem vergangenen Jahr an den Start. Im Vorfeld wurde keine Nominierten-Vorauswahl getroffen, daher herrscht für alle teilnehmenden Projekt-Teams bis zum Tag der Preisverleihung Hochspannung.

Die Bewertung der Projekte erfolgt durch eine internationale Fachjury, die sich aus Vertretern der unterschiedlichsten Branchen und Bereichen wie Industrie, Dienstleistung sowie Wissenschaft zusammensetzt. Matthias Kindler, Keynote-Speaker und Berater für Live-Kommunikation, Marken-Erlebnisse sowie Event-Marketing, agiert ein letztes Mal als Jury-Präsident. Neu im Gremium dabei ist seit diesem Jahr die Showproduzentin, Regisseurin und Choreographin Nadine Imboden.

Das Publikum kann aus allen Nominierten wie gewohnt den Public Xaver wählen. Mitmachen können Interessierte ebenfalls auf [Xaver-Award.ch](https://www.xaver-award.ch). Aufgrund der begrenzten Gästezahl wird der Xaver-Award am 1. Oktober ab 19.00 Uhr erstmals als Livestream übertragen.

Tags:

Xaver